

# Elso Schiavo

Geboren 1934 in Baar / Zug  
Lebt und arbeitet in Baar / Zug

## Künstlerische Tätigkeiten:

Kunstmaler, figurativ abstrakter Stil, Lithografie – Siebdruck, Designer, Konzeptkunst, Kunst am Bau Skulpturen.

Auszeichnungen von mehreren Werbeplakaten

Werbeplakat im „MOMA“ New York

Seit 1970 Ausstellungen im Inland. Seit 1998 regelmässig Galerie-Ausstellungen in Europa, Asien und USA.

2005 an der „Art Karlsruhe“ präsentiert durch Galerie Arrigoni.

2008 Präsentation Art Prag und Art Bodensee.

2010 Ausstellung Kapstadt und New York

Die Werke des Kunstschaffenden sind seit 1998 national – und international regelmässig in Galerien vertreten.

Elso Schiavo verbreitet mit seinen Werken positive Lebensenergie. Die phantasievollen Fabelwesen von Elso Schiavo haben sich als authentischer Ausdruck des zeitgenössischen Kunstschaffens der Schweiz – und im Ausland längst etabliert. Nicht zuletzt wegen seiner Motive, die schon in Lillehammer ( Olympische Spiele) die Krawatten der schweizerischen Olympiamannschaft zierten und wegen seines

Riesenpuzzles, das im Guinness Buch der Rekorde verzeichnet wurde, ist er als surrealistischer Kunstschaffender eine bekannte Erscheinung, Weit über Elso Schiavos Heimatkanton hinaus werden seine Werke gesammelt und ausgestellt. Schiavos Bilder, Skulpturen Accessoires, Textil- Design, Kalender, Notizbücher, Espressotassen, Pappe Mache Engeln usw. waren bisher sowohl in Galerien in Hamburg und Berlin zu sehen als auch bei der Industrie – und Handelskammer in Moskau und im Postministerium von Osaka sowie in namhaften Galerien in den USA und Europa.

Überall stiess der Künstler auf Interesse und auf freundliche Aufnahme, weil er durch sein Schaffen immer ähnliche Saiten zum Klingen bringt, die in unterschiedlichen Kulturen gleichermassen vorhanden sind. Schiavo hat eine einfache humanistische Grundbotschaft, die von Ausstellungsbesuchern verstanden wird. Kunst ist hier gleichbedeutend mit der Verbreitung positiver Lebensenergie. Und Energie, das ist für ihn identisch mit Farbe. Zwei Farben dominieren in den Bildern des Kunstmalers: ein leuchtendes Rot und ein tiefgründiges Blau. Diese Farben stehen für Pole, wie im übrigen auch die Fische und die Vögel Wesen sind, die sich polar gegenüberstehen. Irgendwo gibt es aber immer eine Verbindung. Solche Berührungspunkte werden gesucht und gefunden. In Elso Schiavos vielseitiger Kunst dominiert das Kolorit ( farbige Gestaltung) und es gibt keine Grenzen zwischen

**Gattungen:** Ob Design oder Unikatbild, ob Reproduktion oder Originalgraphik. Auf alles wird die gleiche Sorgfalt verwendet, denn alle diese unterschiedlichen Techniken stehen für ein künstlerisches Gesamtkonzept.

## Der Zufall ist der Freund des Kunstschaffenden

Wie bei jedem guten surrealistischen Bild steht auch bei Elso Schiavo am Anfang eines neuen Werkes der Zufall. Mit geradezu spielerischer Gelassenheit lässt er Farbe auf die Leinwand tropfen. Gleichzeitig mit diesem Prozess entstehen aber schon feste Formen in der Vorstellung, die den Leitfaden bilden für den späteren Verdichtungsprozess.

In diesem zweiten Arbeitsschritt fasst Elso Schiavo die unterschiedlichen Linien, Flecken und Konturen zu den mehr oder weniger geschlossenen Körpern zusammen. Er betont dabei durch das leuchtende Weiss der Grundfläche die Leuchtkraft der Farben noch zusätzlich.

Seine Fische, Vögel oder saurierartigen Urviecher können jedoch auf unterschiedliche Weise gesehen und gedeutet werden. Sie entspringen wie ungewollt der Phantasie und gewinnen in dem oben beschriebenen dialogischen Prozess der Schöpfung zunehmend an Eigenleben. Sie können komisch wirken wie eben manche Situationen komisch wirken in denen sich Menschen im Alltag begegnen.

Auf eine so beschaffene Situationskomik ist Elso Schiavo vor allem aus. Er macht seine Geschöpfe dadurch dem Menschen ähnlich. Beim längeren Betrachten von Schiavos Bildern wird man aber noch weitere Aspekte entdecken: Man findet auf den Panzern, Häuten oder Federkleidern immer wieder neue Kosmologien und kommt schliesslich zu dem Schluss, dass Elso Schiavo hiermit eine Antwort gefunden zu haben scheint auf die alt bekannte Frage, was zuerst da war: Das Huhn oder das Ei, denn hier ist alles miteinander verzahnt, das kosmische und das Einzelwesen.

Oktober 2013

Anna Marie Arrigoni  
Galerie Arrigoni  
Kunsthandel & Art Management  
Weststrasse 3 / 6340 Baar / Zug  
www.galerie-arrigoni.ch  
info@galerie-arrigoni.ch  
Mobil: 076 567 99 38

### **Künstlerische Tätigkeiten:**

Kunstmaler, figurativ abstrakter Stil, Kunst am Bau, Skulptur, Siebdruck, Designer, Bilderbuchgestaltung, Soziale Firmenevents.

### **Biografische Daten:**

Primarschule, Besuch der Stiftsschule Einsiedeln und der Kunstgewerbeschule Luzern. 3 Jahre Müller Brockmann (Nelly Rudin) Pionier of Swiss Graphic Design, Sinalco Werbung, Zürich, FO 1967, Herbert Bayer- e MuseumMfGZ (Museum für Gestaltung, Zürich

Industrielles Jahrbuch Advertising Art 1965/66 published by Visual (USEGO

8 Jahre Werbeagentur Advico, Gockhausen, 3 Jahre Werbeagentur H. Looser, Gockhausen. Diverse Auslandsaufenthalte, u. anderem in Paris und Rom.

Maltournee mit Jonny Potthof, in Genf und Frankreich. Anschliessend eigene Werbeagentur in Zürich bis 1998 (Diverse Auszeichnungen für Plakate)

Werbeplakat im „MOMA“ New York, „The Collection Mode Zehnder“1972 „The Lauder Foundation“

Im September 2003 erhielt der Kunstschaffende den Kulturpreis der Stadt Baar / Zug für besondere Dienste.

### **Ausstellungsverzeichnis**

Seit 1970 laufend Ausstellungen in Galerien, Schweiz

Seit 1998 regelmässig Ausstellungen im In – und Ausland

2001 Ausstellung im Bundeshaus Bern (während der Herbstsession)

Art Karlsruhe, Messe für klassische Moderne u. Gegenwartskunst

One-Artist Show 2005 / 2006 / 2007 / Galerie Arrigoni, Baar

### **Museum - und Auslandsausstellungen**

1985 Ungarn, Tata Burg, Kuny Domokos Museum

1998 Berlin, Galerie Burch & Klemm

1990 Osaka Postministerium (Preisträger Briefmarkenwettbewerb)

2000 Hamburg, Galerie Pool

2001 Moskau, Handel und Industriekammer

2001 Minesotta USA, Universität Museum

2001 Marshall, Worthington, Windom USA

2001 Wisconsin, Madison USA

2003 New-York „ International Paper Exhibition“ Monique Goldstrom Gallery

2004 Budapest / Ungarn, Körmendi Galéria September-Oktober

2005 Freiburg in Breisgau

2005 Finnland, Helsinki

2005 Belgien, Brüssel

2005 Pennsylvania

2006 New York (November)

2007 Ludwigshafen

2007 Schloss Mochental / Ehingen

2008 Galerie Arrigoni (ehemals Galerie im Hof)

2008 Galerie Nievergelt, Zürich

2008 Galerie Bachlechner / Weiningen

2008 Südtirol / Italien

2008 München

2009 Ausstellung USA

2010 Gemeindesaal Baar (Sonderausstellung)

2011 Galerie Nievergelt, Zürich

2012 Ausstellung New York, Minesotta und Pennsylvania

2012 Galerie Arrigoni, Baar

2013 4D Business Village Luzern

2013 Museum Marschall USA

2013 Caran d Ache Geneve / Zürich

2013 Auktions Haus Fischer, Luzern (Angebote Schiavo Werke)

2013 William Whipple Gallery, Southwest Minnesota State

### **Aktivitäten an Messen**

2005 / 2006 / 2007 / Art Karlsruhe Messe für Gegenwart Kunst & klassische Moderne

2009 Art Shanghai / Messe für Moderne Gegenwartskunst

2009 Art Prag

2009 Peking / Einzelausstellung

2009 Art Bodensee / Messe für moderne Gegenwartskunst

2011 New York art

## **Arbeiten in öffentlichem Besitz**

Stadtverwaltung Zug  
Kantonsverwaltung Zug  
Kantonsrat Zug  
Sekundarschulhaus „Loretto“ in Zug / Kunst am Bau  
Kunstmuseum Zug  
Verkehrsbetriebe Zürich  
Schweizer Tierschutzverein Basel / Zürich-Kuh-Aktion 1998  
Es befinden sich zahlreiche Kunstwerke in privaten Sammlungen in der Schweiz, Deutschland, Ungarn, Österreich, Schweden, USA, Russland, Finnland, Belgien

## **Spezialaktionen**

Zürcher Strassenbahn „Schlaraffenland“ Gourmet-Tram  
Märchenbus / Stadt Zug  
Auszeichnung für Werbung „Plakat Mode Label“ ( Moma Museum, New York)  
Olympische Spiele Lillehammer / Krawatten und Foullard für die Schweizer Delegation  
Preisträger des internationalen Briefmarkenwettbewerbes der japanischen Staatspost  
( Einer der fünf ersten Preise von 32 000 Entwürfen aus 89 Ländern)  
700 Jahre Eidgenossenschaft, Zuger-Fest-Plakat.  
City-Vereinigung Zürich, Kuh Aktion Zürich „Land in Sicht“  
Bankaktion, Zürich 2001  
Puzzle Weltrekord-Malerei 1999 Guinness Eintrag in das Buch der Rekorde 2001  
(Heilpädagogisches Zentrum Hagendorn)  
Zahlreiche Wettbewerbe und soziale Event für öffentliche Institutionen.  
Alu-Recycling-Kunst, Galerie im Hof; Baar / Zug und Budapest / Ungarn  
Retrospektive „40 Jahre Kunst und Design“ von Elso Schiavo 2004  
2005 Teddy-Summer-Zürich ( Teddybär-Aktion Zürich )  
2006 Painting Aktion, Bad Tölz (mit 13 Kollegen (Painter und Sculture)  
2008 Milchkannen Aktion, Cham ( Galerie Arrigoni, Baar)  
2010 Aktion mit der Montessori Institution, Zug  
2011 Zuger Messe, Designer Halle / Galerie Arrigoni  
2014 Der Kunstmaler wird 80 Jahre / diverse Aktivitäten in Vorbereitung

## **Publikationen**

Kunstabuch „ Elso Schiavo“ Werd Verlag, Zürich.  
Erst-Klasse Lesebuch „ Der Buchstabenvogel“ Text von Evelyne Hasler  
IGOR-eine fast wahre Weihnachtsgeschichte von Elso Schiavo ( Atlantis Verlag 2000)  
(Galerie Arrigoni, Text, Vermittlung und Vermarktung)  
Art Kalender 1999 / 2000 / 2001 / 2002 ( Manus Verlag) VÖ Deutschland, Österreich, Schweiz.  
2004 Neuerscheinung Kunst katalog „ Work of paintings - Elso Schiavo ( Herausgeber Galerie Arrigoni)  
2006 Lexikon „Atelier Besuche“ artwerk Verlag GmbH Deutschland ( Galerie Arrigoni)  
2007 Sat 1 / Der Insider (Galerie Arrigoni, Baar)  
Art America 2008 / 2009 / 2010 / 2011 / 2012 / 2013

## **Kunst am Bau:**

Wandbild (10 X 4,5m) im Schulhaus Allenwinden  
Schwimmbad Schulanlage Loreto, Zug 1982  
Wandbild Schulhaustrakt Loreto, Fisch ohne Symbolgehalt 1970  
Schulhaus Hünenberg ( Malerei)  
Skulptur ( Vogel Jöchlervogel) Baar / Jöchlerweg  
Gourmettram Zürich ( Schlaraffenland)  
Projekt, La Roche Schweiz  
Spielbus, Zug  
Wandbild Fisch Döring, Zürich  
Wandbild (7 X 2,50m) Firma Dätwyler, (Maag) Zürich  
Grösstes Puzzle, Weltrekord 12 000 Platten à 80 X 60cm = 5 500qm, in Hagendorn  
Wandbild Restaurant Bühl, Baar  
Projekt „Sichtbar“ Maihof Zug  
Wassertankwagen bemalen, Flughafen Kloten  
Goldene Säule, Projekt Flughafen Kloten  
Aktionen Zürich, Kühe, Bänke, Bären  
Milchkannenaktion, Cham ( Jubiläumsjahr)

Diverse Firmenevents u. anderem; Malaktion zu Leitbild USEGO Schweiz  
Zürich Versicherung, Swissport, Betonfabrik Schwyz, Stadt Zürich usw.  
2013 Auflage / Serigrafien für Pharmabetrieb „Versier“ inklusive Originalbild  
2013 Chlausmalen ( Originale auf Lebkuchen) bei Caran d`Ache Boutique in Zürich.

Aktueller Stand: Oktober 2013  
Anna Marie Arrigoni,

Galerie Arrigoni  
Kunsthandel & Art Management  
Weststrasse 3  
CH – 6340 Baar  
Mail: [info@galerie-arrigoni.ch](mailto:info@galerie-arrigoni.ch)  
[www.galerie-arrigoni.ch](http://www.galerie-arrigoni.ch)  
Mobil: 0041 (0) 76 5467 99 38